

Homöopathie-Stiftung  
des Deutschen Zentralvereins  
homöopathischer Ärzte (DZVhÄ)

#### KONTAKT

Homöopathie-Stiftung  
des Deutschen Zentralvereins  
homöopathischer Ärzte  
Axel-Springer-Str. 54 B, 10117 Berlin  
Tel.: 030 – 325 97 34 27  
Fax: 030 – 325 97 34 19  
dialog@homoeopathie-stiftung.de

#### BANKVERBINDUNG (SPENDEN)

Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld  
IBAN: DE09 8005 3722 0302 0111 45  
BIC: NOLADE21BTF

#### FINANZVERWALTUNG

DSZ im Stifterverband  
für die Deutsche Wissenschaft

#### VERZEICHNISSE

Regierungspräsidium Dessau  
DE 21-11741-041  
Finanzamt Düsseldorf-Mettmann  
Nr. 147/5782/0703  
Bundesverband  
Deutscher Stiftungen

WWW.HOMOEOPATHIE-STIFTUNG.DE  
WWW.FACEBOOK.COM/HOMSTIFTUNG

20 Jahre  
2001-2021

#### SCHIRMHERRSCHAFT

Prof. Dr.-Ing. habil. Dagmar Schipanski

#### STIFTUNGSVORSTAND

Gerhard Antrup  
Dr. med. Werner Gieselmann – Vorsitz  
Dr. med. Gisela Gieselmann  
Lars Broder Stange

#### STIFTUNGSRAT

Dr. med. Klaus von Ammon – Vorsitz  
Dr. med. Ulrich Fischer  
Georgia Kösters-Menzel  
Kurt-Jürgen Zander

## 20 JAHRE STIFTUNG

Wissenschaft fördern, Forschung aktivieren, Praxis stärken – das sind die Ziele der Homöopathie-Stiftung. Sie wurde 2001 vom Deutschen Zentralverein homöopathischer Ärzte (DZVhÄ) gegründet und hat ihren Sitz in der Hahnemann-Stadt Köthen (Anhalt) im Gebäude der Europäischen Bibliothek für Homöopathie. Die Stiftung wird ehrenamtlich von homöopathisch tätigen Ärztinnen und Ärzten geführt. Ein Stiftungsrat steht dem Vorstand zur Seite. Gemeinsam mit dem DZVhÄ und der Wissenschaftlichen Gesellschaft für Homöopathie (WissHom) werden die Forschungsprojekte ausgewählt, begleitet und finanziell gefördert.

» *Ich sehe noch einen sehr großen Forschungsbedarf. Deshalb ist meine Botschaft: Forscht an den Wirkprinzipien der Homöopathie. Für mich ist interessant, die bisherigen Erklärungsversuche aus physikalischer und chemischer Sicht weiter zu vertiefen.*

SCHIRMHERRIN DER STIFTUNG:  
PROF. DR. ING. DAGMAR SCHIPANSKI

## DIE PROJEKTE

Die Stiftung fördert hauptsächlich in vier Bereichen:

- GRUNDLAGENFORSCHUNG zur Wirkung potenziierter also homöopathischer Substanzen auf lebende Zellen und Systeme, um auf physikalischer und chemischer Ebene Wirkprinzipien zu verstehen.
- DIGITALISIERUNG kostbarer alter Literatur zur Homöopathie, um die wertvollen Bücher zu erhalten und den Inhalt gleichzeitig über elektronische Medien verfügbar zu machen.
- WEITER- UND FORTBILDUNG zur Entwicklung und Verbreitung von elektronischen Lehrmodulen für zeitgemäßes Lernen.
- WISSENSCHAFTSKOMMUNIKATION über aktuelle Medien zur Verbreitung von gesichertem Wissen und aktuellen Informationen zur Homöopathie.

Die geförderten Projekte sind vielseitig und aus sehr unterschiedlichen Bereichen der Homöopathie. Eines verbindet sie, sie sind wichtig für eine gute homöopathische Praxis.

Die Projekte, die die Stiftung bisher gefördert hat sowie solche, die sie aktuell unterstützt, stellen wir Ihnen auf der Stiftungs-Webseite [www.homoeopathie-stiftung.de](http://www.homoeopathie-stiftung.de) vor.

## IHRE UNTERSTÜTZUNG

Die Homöopathie-Forschung kommt Patienten und Therapeuten direkt zu gute. Da es großen Forschungsbedarf, aber keine staatliche Förderung gibt, bitten wir Sie, die Homöopathie-Stiftung mit Ihrer Spende zu unterstützen. In den vergangenen Jahren konnten Projekte mit rund einer Millionen Euro gefördert werden. Den Großteil der Spenden bringen die Ärztinnen und Ärzte auf, die sich an den Selektivverträgen Homöopathie mit den Krankenkassen beteiligen und die regelmäßig einen Teil ihres Honorars an die Stiftung spenden. Unterstützen auch Sie die Stiftung regelmäßig – oder schenken Sie nachhaltig: Ob zum Geburtstag oder Praxisjubiläum, zur Hochzeit oder zu Weihnachten, eine Spende an die Homöopathie-Stiftung kommt an.

EIN BESONDERES BEISPIEL DER UNTERSTÜTZUNG: Das Vermögen der George Vithoullkas Stiftung für Klassische Homöopathie ging im Frühjahr 2021 in das Vermögen der Homöopathie-Stiftung ein.